

Artikel 80

Ausnahmen von der Pflicht zur Leistung der Rechtshilfe

Eine Verpflichtung zur Rechtshilfe in Strafsachen besteht außer den in Artikel 14 genannten Fällen auch dann nicht, wenn

- a) das Strafverfahren eine strafbare Handlung betrifft, für die keine Auslieferungspflicht besteht;
- b) die Gerichte oder die Staatsanwaltschaften des ersuchten Vertragspartners für die Erledigung des ^Ersuchens nicht zuständig sind.

Artikel 81

Vorübergehende Überführung verhafteter Personen

(1) Werden Zeugen oder Sachverständige vorgeladen, die sich im Gebiet des ersuchten Vertragspartners in Haft befinden, so können der Minister der Justiz oder der Generalstaatsanwalt dieses Vertragspartners ihre Überführung in das Gebiet des ersuchenden Vertragspartners unter der Bedingung anordnen, daß sie in Haft gehalten und nach ihrer Vernehmung baldmöglichst zurückgeführt werden.

(2) Sollen Personen, die sich in einem dritten Staat in Haft befinden, von den Organen des ersuchenden Staates als Zeugen oder Sachverständige vernommen werden, so genehmigt der Minister der Justiz oder der Generalstaatsanwalt des ersuchten Vertragspartners den Hin- und Rücktransport durch das Gebiet seines Staates, wenn ein dem Artikel 7 entsprechender Schutz gewährleistet ist.

Artikel 82

Herausgabe von Gegenständen

(1) Die Vertragspartner geben auf Ersuchen einander heraus:

- a) Gegenstände, die durch die Auslieferungsstrafat erlangt worden sind;
- b) Gegenstände, auf die sich die Auslieferungsstrafat bezieht;
- c) Gegenstände, die als Beweismittel für ein Strafverfahren von Bedeutung sein können, und zwar auch dann, wenn die Auslieferung des Täters wegen seines Todes, seiner Flucht oder aus anderen Gründen nicht vorgenommen werden kann.

(2) Werden die Gegenstände, um deren Herausgabe ersucht wird, von einem Gericht oder einer Staatsanwaltschaft des ersuchten Vertragspartners in einem Strafverfahren als Beweismittel benötigt, so kann die Herausgabe bis zur Beendigung dieses Verfahrens ausgesetzt werden.

(3) Die Rechte Dritter an den herauszugebenden Gegenständen bleiben unberührt. Gegenstände, an denen solche Rechte bestehen, sind nach Beendigung des Verfahrens dem ersuchten Vertragspartner zur Weitergabe an den Berechtigten zurückzugeben.

HjieH 80

M3KJiK)*ieHHe OT aa^i>Ji5KeHrieTO sa OKaaBaHe na npaBna noiviom

Saft'BJizKeHne 3a OKa3BaHe Ha npaBHa noMom no HaKasaTejiHH aeja ne c'tmecTByBa ocßen B yxa3aHHTe B HJI. 14 cjiyuan h ToraBa KoraTO:

a) HaKa3aTejiHOTO agjo ce oraach 3a HaKa3yeMo aenmie, 3a KoeTO He c-bmecTByBa safl'bJUKeHHe 3a npe^aBaHe;

b) c'BßMjmmaTa HJIH npoKypaTypHTe Ha 3aMOJieHaTa ^oroBapnu^a CTpana He ca KonneTeHTHH Aa Hsn'bJiHHT MOJiÖaTa.

HjieH 81

BpeivieHHo Hsnpamane na aaf'l&pJKanH junja

1. Ako ce npM30BaT CBHaeTejin n Benin Jinna, kohto ca safl'bpjxaHH Ha TepHTopnnTa Ha 3aMOJieHaTa .ZJoroBapHiua CTpana, Mhhct'bp'bt na npaBOctflieTo hjih rjaBHHTT npoKypop Ha Ta3M BoroBapnina cTpaHa MoraT Aa Hape^HT thxhoto H3npamaHO Ha TepiiTopHHTa Ha MOJiemaTa ^oroBapnma CTpana npn ycjiOBne, ne me Ö-BflaT aaa'bpjKam, h cjie# TexHHH pa3nnT ÖBßaT BTbpHaTM kojikoto ce Moxce no-CKopo.

2. Ako Jinja, kohto ca 3aTbp?KaHH b TpeTa A^P^aBa, TpnöBa aa S^ast pa3HT3HH KaTO CBH^erejin HJIH Beim* jTHua ot oprHH na MOJiemaTa CTpaHa, Mhhct'bp'bt Ha rpaBOCBUHeTo hjih TjiaBHHTT nproxop Ha 3aMOJieHaTa ^oroBapHiiiia CTpana pa3pemaEa OTHBaHeTo H Bp^maHeTO npe3 TepHTopHHTa Ha HeroBaTa ^px^aBa, axo e öcnryeHa HenpHKocHOceHOCT cBrjiachO HJI. 7.

Hjia 82

UpeAaBaHe na BeinccTBeHii AOKa3axeJICTBa

1. ^oroBapHin^Te CTPBHH CH npe^aBaT no MOJiSa:

a) Bemw, floÖHTif Hpe3 HaKa3yeMO Avanie, KoeTO H3HCKBa npe^aBaHe;

b) Beiuw, KOHTO ce OTHacHT ao fleaime, 3a KoeTO ce Hcxa npe^aBaHe;

B) Benin, KOHTO MoraT Aa HMaT 3HaneHHe KaTO AOKa-3aTCJICTBO no HaKa3aTejiHo AGJO H B cjiynaHTE Kora-ro He Moxce ^a cTaHe npe^aBaHe Ha H3BT>priiHTejiH nopain CM'BPT, ÖHTCTBO HJIH APyra npnuHHa.

2. Ako BemwTe, hcto npe^anaHe ce HCKa, ca HyJKHM Ha cx^a hjih na npoicupaTypa na 3aMOJieHBTa BoroBapnma CTpaHa KaTO JiOKa3aTejiCTBeHo cpe^CTBO no HaKa3aTejiHO nenO, npe^aBaneTO motkc Aa ce otjiojkH ao 3aBT>pmBaHeTO Ha TOBa aojio.

3. IlpaBaTa na TpeTH jnnja BT>pxy Bemji, noAjiextamH Ha npeAaBaHe, ocTasaT He3acerHaTH. Benin; BT>pxy KOHTO cr>ujecTByBaT TaKHBa npaBa, TpaÖBa Aa 6x>AaT BT^pnaTH cjieA CB^puiBaHe Ha AOJIOTo Ha 3aMOJieHaTa JloroBapnma CTpana 3a npeAaBaHe HB npaBOHMamH^e.